

Protokollauszug **öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Brand vom 06.12.2006**

**Zu Ö 8 B 258n, Ortsumgehungen Brand und Kornelimünster
zur Kenntnis genommen
A 61/0431/WP15**

Auf die Verwaltungsvorlage wird verwiesen.

Herr Liebenhoff von der CDU-BF teilt mit, dass eine offizielle Mitteilung des Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung vorliegt, wonach alle Planungen der Ortsumgehung eingestellt werden mit einer Begründung, die nicht für haltenswert gehalten wird. Die CDU-Fraktion hat erhebliche Zweifel, wenn in der Vorlage zitiert wird „für eine separate Weiterführung der Planung für die Ortsumgehung Brand konnte kein Verkehrswert nachgewiesen werden“. Es liegen widersprüchliche Gutachten der Verwaltung vor.

An dem Ist-Zustand der Trierer Straße, die von 37.500 Fahrzeugen und dem LKW-Verkehr in Richtung Stolberg genutzt wird, hat sich durch die Vorlage und die Aussage von Herrn Großmann nichts geändert. Auch die Ankündigung, dass die L 233 Monschauer Straße zur Bundesstraße aufgewertet wird und die B 258 Trierer Straße heruntergestuft werden soll zur Landstraße, kann die Meinung der CDU nicht ändern. Der jüngsten Ausgabe des ADAC ist zu entnehmen, dass demnächst 40-Tonner mit 25 m Länge über unsere Straßen „donnern“ werden. Die CDU-Fraktion wird weiterhin das Land intensiv auffordern, für eine Entlastung der Trierer Straße in Brand zu sorgen.

Herr Müller von der SPD-BF ist für seine Fraktion auch gegen eine Einstellung der Planungen. Vielleicht ist noch eine Möglichkeit zur Fortsetzung der Planungen gegeben, wenn die Trierer Straße von einer Bundesstraße in eine Landstraße umgewandelt wird. Er bittet die Verwaltung um Aufklärung, welche Zuschüsse nicht mehr fließen, wenn die B 258 ihren Status verliert.

Bezirksvorsteher Henn hält fest, dass die Mitglieder der Bezirksvertretung die Meinung vertreten, dass es letztendlich keine Lösung für Brand ist, die Planungen einzustellen. Diese Auffassung wird auch von Frau Beigeordneten Nacken geteilt, die in einem Telefonat mit ihm die Notwendigkeit weiterer Überlegungen sieht, für Brand Lösungen zu finden.

Die Bezirksvertretung Aachen-Brand beschließt einstimmig nachfolgenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen- Brand nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.